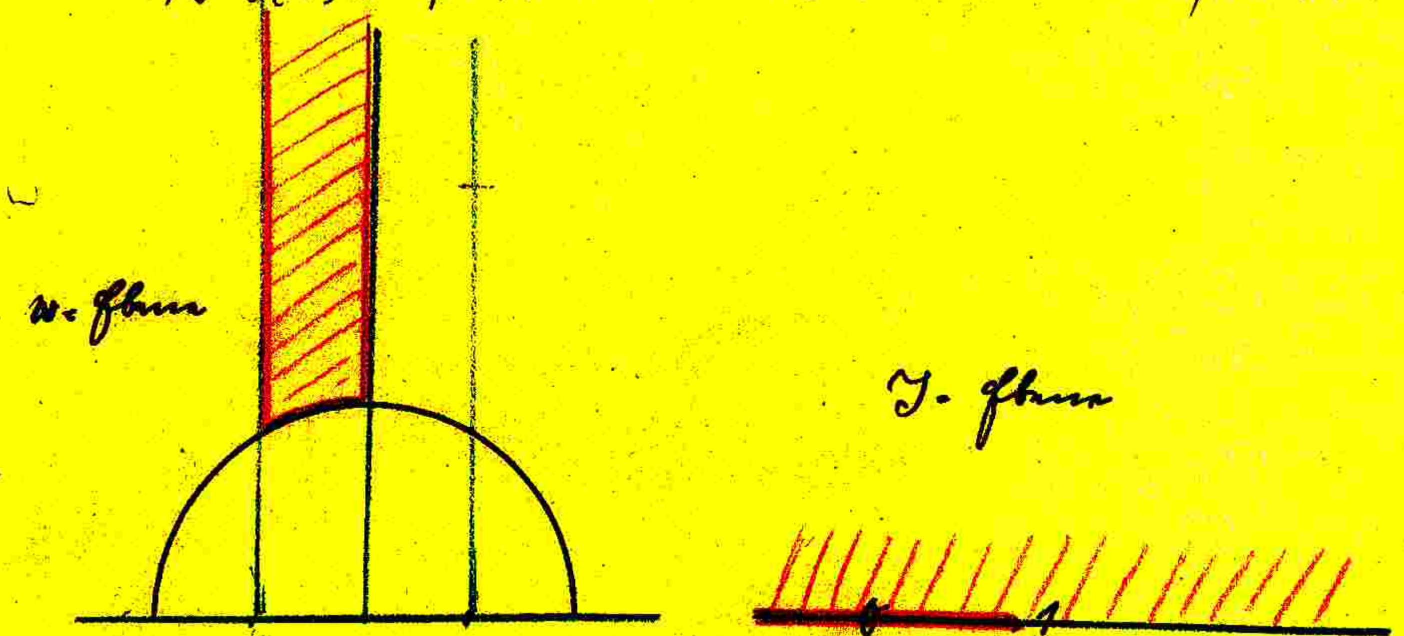
$$g_2(\omega_1, \omega_2) = 60 \sum_{\mu,\nu}{}' \frac{1}{(\mu\omega_1 + \nu\omega_2)^4}$$

$$g_3(\omega_1, \omega_2) = 140 \sum_{\mu,\nu} \frac{1}{(\mu\omega_1 + \nu\omega_2)^6}$$

$$J(\omega) = \frac{g_2^3}{g_2^3 - 27 g_3^2}$$

wo $\omega = \frac{\omega_1}{\omega_2}$ und $J(\omega)$ regulär ist für alle ω in der oberen ω-Halbebene. Dabei ist, wenn $e^{2\omega\pi i} = r$ gesetzt wird

$$12^3 J(\omega) = \frac{1}{r} + 744 + 196.844\, r + \dots \qquad \text{für } |r| < 1.$$



Sind $\omega = \xi + i\eta$ die Punkte der ω-Ebene, $J = x + iy$ die der J-Ebene, dann bildet $J(\omega)$ das Dreieck, das aus den Punkten der ω-Ebene zwischen den Geraden $\xi = -\frac{1}{2}$ und $\xi = +\frac{1}{2}$ und ausserhalb des Einheitskreises besteht, auf die von + 1 nach $-\infty$ aufgeschnittenen J-Ebene ab. Nehmen wir in der ω-Ebene das nichteukli-